



Aktenzeichen: 522.12 / 1000254956

Biel, 5. Dezember 2019

---

# Funkkonzession für die Verbreitung eines Radioprogramms über UKW

---

erteilt durch das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM)

zugunsten von: **RSS Radioschule Schweiz AG** (nachstehend die Konzessionärin)  
Bionstrasse 3  
9015 St. Gallen

betreffend: **drahtlos-terrestrische Verbreitung von Radioprogrammen über Ultrakurzwellen (UKW)**

gestützt auf: Artikel 22 ff., 39 Absatz 1 und 40 Absatz 1 Buchstabe d des Fernmeldegesetzes vom 30. April 1997 (FMG; SR 784.10), Artikel 15-19, 25 ff. und 62a der Verordnung vom 9. März 2007 über Frequenzmanagement und Funkkonzessionen (FKV; SR 784.102.1), Artikel 17a der Verordnung vom 7. Dezember 2007 über die Gebühren im Fernmeldebereich (GebV-FMG; SR 784.106) sowie Artikel 2 und 12 Buchstabe a der Verordnung des UVEK vom 7. Dezember 2007 über die Verwaltungsgebührenansätze im Fernmeldebereich (Fernmeldegebührenverordnung UVEK; SR 784.106.12).

---

## **1. Nutzung von UKW-Frequenzen in analoger Technik**

<sup>1</sup> Die Konzessionärin erhält das Recht, ein Radioprogramm in der Region Stadt St. Gallen nach Massgabe von Ziffer 4, Nummer 31 des Anhangs 1 der Radio- und Fernsehverordnung vom 9. März 2007 (RTVV; SR°784.401) mittels der im beiliegenden funktechnischen Netzbeschrieb aufgeführten UKW-Frequenzen in analoger Technik zu verbreiten.

<sup>2</sup> Das nach Absatz 1 über UKW verbreitete Radioprogramm muss identisch sein mit dem Programm, für welches die Konzessionärin vom UVEK eine Konzession für die Veranstaltung eines Radioprogramms im Versorgungsgebiet nach Absatz 1 erhalten hat.

<sup>3</sup> Der Konzessionärin werden keine zusätzlichen UKW-Frequenzen zugeteilt. Es gilt der Ausbaustand vom 1. Januar 2020.

<sup>4</sup> Das BAKOM behält sich vor, zum Zweck einer geordneten Spektrumsnutzung innerhalb einer angemessenen Frist einen Wechsel der UKW-Frequenz oder seiner kennzeichnenden Merkmale anzuordnen. Es besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

<sup>5</sup> Verzichtet die Konzessionärin auf die Nutzung einer UKW-Frequenz, muss sie dies dem BAKOM innert drei Tagen nach dem Nutzungsende melden. Nutzt die Konzessionärin eine UKW-Frequenz während mindestens 30 Tagen nicht, verfällt ihr Recht auf deren Nutzung. Nicht mehr genutzte UKW-Frequenzen werden nicht mehr vergeben.

## **2. Nutzungsbedingungen**

<sup>1</sup> Das Nutzungsrecht an den zugeteilten UKW-Frequenzen richtet sich nach den Spezifikationen gemäss den im funktechnischen Netzbeschrieb aufgeführten Datenblättern. Der funktechnische Netzbeschrieb bildet einen integrierenden Bestandteil der Funkkonzession.

<sup>2</sup> Eine Änderung bei einer Verbreitungseinrichtung darf erst nach Erteilung des entsprechenden Nutzungsrechts und nach Massgabe dieser Funkkonzession erfolgen. Die Inbetriebnahme der Änderung muss dem BAKOM spätestens nach drei Tagen gemeldet werden.

<sup>3</sup> Beim Betrieb der Verbreitungseinrichtungen sind die einschlägigen Bestimmungen des FMG und die Bestimmungen nach Ziffer 2 des Anhangs 1 zur RTVV einzuhalten.

<sup>4</sup> Die Konzessionärin ist verpflichtet, die eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Bestimmungen in den Bereichen Raumplanung, Baurecht, Gesundheits- und Umweltschutz zu beachten. Sie sorgt dafür, dass die Antennenanlagen die Immissions- und Anlagegrenzwerte gemäss Verordnung vom 23. Dezember 1999 über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV; SR 814.710) einhalten. Sie füllt die dafür vorgesehenen Standortdatenblätter gemäss NISV aus und ist gegenüber der zuständigen Behörde für die Richtigkeit der entsprechenden Angaben verantwortlich.

### 3. Dauer der Konzession

<sup>1</sup> Diese Konzession gilt ab dem 1. Januar 2020 und dauert längstens bis zum 31. Dezember 2024.

<sup>2</sup> Sie kann ganz oder teilweise widerrufen werden, sofern dies für eine geordnete Umsetzung des Übergangs von der analogen auf die digitale Verbreitung erforderlich ist. Das BAKOM widerruft die Konzession entschädigungslos mindestens sechs Monate im Voraus.

Bundesamt für Kommunikation BAKOM



Philipp Metzger  
Direktor

Beilage: funktechnischer Netzbeschrieb vom 1. Januar 2020



## Toxic.fm - Netzbeschrieb vom 1. Januar 2020

### UKW-Sender

Name	Code	Frequenz	Datenblatt
S GALLEN PETER UND PAUL	SGAN	107.1 MHz	01.01.2020

### UKW-Tunnelsender

Name	Code	Frequenz	Datenblatt
S GALLEN ROSENBERG	GARO	107.1 MHz	01.01.2020
S GALLEN S FIDEN	GAFI	107.1 MHz	01.01.2020
S GALLEN SCHOREN OST	GASO	107.1 MHz	01.01.2020
S GALLEN SCHOREN WEST	GAWE	107.1 MHz	01.01.2020
S GALLEN STEPHANSHORN	GAST	107.1 MHz	01.01.2020
S GALLEN STICH 1	GATI	107.1 MHz	01.01.2020
S GALLEN STICH 2	GAIC	107.1 MHz	01.01.2020
S GALLEN STICH 3	GACH	107.1 MHz	01.01.2020

Der vorliegende Netzbeschrieb ersetzt alle früheren Ausgaben.

Beilage : 9 Datenblätter



## Datenblatt zur technischen Verbreitung

### S GALLEN PETER UND PAUL

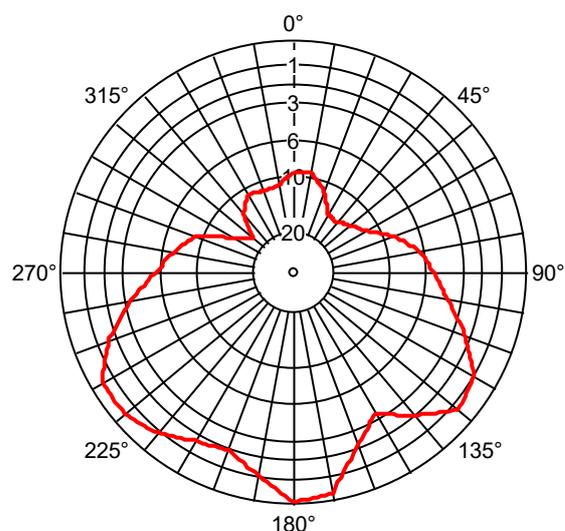
vom 01/01/2020

Code des Sendestandortes	SGAN
Standortland	SUI
Geographische Koordinaten	9° 22' 53" E / 47° 26' 48" N
Geographische Koordinaten (Schweiz)	2746518 / 1256918
Standorthöhe über Meer	794 m
Antennenhöhe über Boden	45 m
Zugeteilte Frequenz	107.1 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dBr
Art der Aussendung	300KF9EHF (Stereo)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	4035 /
Name des verbreiteten Programms	Toxic.fm
Maximale äquivalente Strahlungsleistung (ERP)	150.0 Watt
Maximaler vertikaler Öffnungswinkel	57°
Antennenabsenkung	0°
Polarisation	Horizontal

#### Horizontales Antennendiagramm:

(ERP-Reduktion [in dB] bezogen auf die ERP max.)

Azimut [Grad]	dB	Azimut [Grad]	dB	Azimut [Grad]	dB
0	9.6	120	1.0	240	0.5
10	9.3	130	0.7	250	1.6
20	11.2	140	2.0	260	3.4
30	14.4	150	3.5	270	5.6
40	14.8	160	2.1	280	7.2
50	13.5	170	0.3	290	9.1
60	11.9	180	0.1	300	14.3
70	8.8	190	1.1	310	17.5
80	6.5	200	1.9	320	12.9
90	5.3	210	1.6	330	10.9
100	4.0	220	0.9	340	11.4
110	2.3	230	0.5	350	11.3





## Datenblatt zur technischen Verbreitung

### S GALLEN ROSENBERG

vom 01/01/2020

Code des Sendestandortes	GARO
Stationtyp	Sender im Tunnel
Geographische Koordinaten Ein-/ Ausgang	2746825 / 1255389 2745427 / 1255137
Zugewiesene Frequenz	107.1 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dB
Bandbreite und Sendart	300KF9EHF (Stereo)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	4035 /
Name des verbreiteten Programms	Toxic.fm
Maximal zulässiger Störfeldstärkepegel in einer Distanz um den Tunnel von (gerichtet gemessen in 10 m über Boden)	35 dB $\mu$ V/m / 50 m



## Datenblatt zur technischen Verbreitung

### S GALLEN S FIDEN

vom 01/01/2020

Code des Sendestandortes	GAFI
Stationtyp	Sender im Tunnel
Geographische Koordinaten Ein-/ Ausgang	2746861 / 1255297 2747109 / 1255476
Zugeweilte Frequenz	107.1 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dB
Bandbreite und Sendart	300KF9EHF (Stereo)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	4035 /
Name des verbreiteten Programms	Toxic.fm
Maximal zulässiger Störfeldstärkepegel in einer Distanz um den Tunnel von (gerichtet gemessen in 10 m über Boden)	35 dB $\mu$ V/m / 50 m



## Datenblatt zur technischen Verbreitung

### S GALLEN SCHOREN OST

vom 01/01/2020

Code des Sendestandortes	GASO
Stationtyp	Sender im Tunnel
Geographische Koordinaten Ein-/ Ausgang	2745044 / 1254813 2745177 / 1254088
Zugewiesene Frequenz	107.1 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dB
Bandbreite und Sendart	300KF9EHF (Stereo)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	4035 /
Name des verbreiteten Programms	Toxic.fm
Maximal zulässiger Störfeldstärkepegel in einer Distanz um den Tunnel von (gerichtet gemessen in 10 m über Boden)	35 dB $\mu$ V/m / 50 m



## Datenblatt zur technischen Verbreitung

### S GALLEN SCHOREN WEST

vom 01/01/2020

Code des Sendestandortes	GAWE
Stationtyp	Sender im Tunnel
Geographische Koordinaten Ein-/ Ausgang	2744894 / 1254736 2744992 / 1254069
Zugewiesene Frequenz	107.1 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dB
Bandbreite und Sendart	300KF9EHF (Stereo)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	4035 /
Name des verbreiteten Programms	Toxic.fm
Maximal zulässiger Störfeldstärkepegel in einer Distanz um den Tunnel von (gerichtet gemessen in 10 m über Boden)	35 dB $\mu$ V/m / 50 m



## Datenblatt zur technischen Verbreitung

### S GALLEN STEPHANSHORN

vom 01/01/2020

Code des Sendestandortes	GAST
Stationtyp	Sender im Tunnel
Geographische Koordinaten Ein-/ Ausgang	2748046 / 1256015 2748608 / 1256118
Zugewiesene Frequenz	107.1 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dB
Bandbreite und Sendart	300KF9EHF (Stereo)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	4035 /
Name des verbreiteten Programms	Toxic.fm
Maximal zulässiger Störfeldstärkepegel in einer Distanz um den Tunnel von (gerichtet gemessen in 10 m über Boden)	35 dB $\mu$ V/m / 50 m



## Datenblatt zur technischen Verbreitung

### S GALLEN STICH 1

vom 01/01/2020

Code des Sendestandortes	GATI
Stationtyp	Sender im Tunnel
Geographische Koordinaten Ein-/ Ausgang	2745220 / 1254990 2745050 / 1254815
Zugewiesene Frequenz	107.1 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dB
Bandbreite und Sendart	300KF9EHF (Stereo)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	4035 /
Name des verbreiteten Programms	Toxic.fm
Maximal zulässiger Störfeldstärkepegel in einer Distanz um den Tunnel von (gerichtet gemessen in 10 m über Boden)	35 dB $\mu$ V/m / 50 m



## Datenblatt zur technischen Verbreitung

### S GALLEN STICH 2

vom 01/01/2020

Code des Sendestandortes	GAIC
Stationtyp	Sender im Tunnel
Geographische Koordinaten Ein-/ Ausgang	2745000 / 1254870 2744790 / 1254690
Zugewiesene Frequenz	107.1 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dB
Bandbreite und Sendart	300KF9EHF (Stereo)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	4035 /
Name des verbreiteten Programms	Toxic.fm
Maximal zulässiger Störfeldstärkepegel in einer Distanz um den Tunnel von (gerichtet gemessen in 10 m über Boden)	35 dB $\mu$ V/m / 50 m



## Datenblatt zur technischen Verbreitung

### S GALLEN STICH 3

vom 01/01/2020

Code des Sendestandortes	GACH
Stationtyp	Sender im Tunnel
Geographische Koordinaten Ein-/ Ausgang	2745020 / 1254020 /
Zugewiesene Frequenz	107.1 MHz
Maximaler Frequenzhub / maximale P MPX	+/-75 kHz / 3.0 dB
Bandbreite und Sendart	300KF9EHF (Stereo)
RDS PI-Codes / - Regionalisierung	4035 /
Name des verbreiteten Programms	Toxic.fm
Maximal zulässiger Störfeldstärkepegel in einer Distanz um den Tunnel von (gerichtet gemessen in 10 m über Boden)	35 dB $\mu$ V/m / 50 m